



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 37 | Nr. 395 | Juli und August 2014



Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.

Mark Twain



Das Wort des Pfarrers

In einem Gespräch sagte jemand: „Die Kirche macht alles falsch, die Kirche brauchen wir nicht, die Pfarrgemeinde bringt nichts - auch nicht in unserem Stadtteil. Auf so etwas können wir gerne verzichten!“

Ich habe viel nachgedacht über diese Aussage. Denn auch wenn es stimmen sollte, dann haben ja nicht wir über die Kirche zu befinden, ob wertvoll oder nicht, sondern die Frage ist doch diese: Von wem geht diese Kirche denn aus? Ist sie von Menschenhand gemacht oder kommt sie aus dem Willen und der Kraft eines Höheren? Keinem Menschen wäre so ein Konstrukt KIRCHE eingefallen, geschweige dass er dieses auf Schiene gebracht und am Leben erhalten hätte. Nun, sie ist da die Kirche! Und sie trägt zum gesamt menschlichen Leben schon einiges bei: Sie feiert Feste, wo jeder Mensch Platz hat. Sie spendet die Zeichen der Liebe Gottes in Wort, Sakrament und Trost. Das Wort Gott kommt in ihr vor. Sie muntert auf, das Leben zu leben und für das Leben von der Zeugung bis zum Tod einzutreten. Sie gibt Antwort auf die grundsätzlichen Fragen des Lebens: Woher kommen wir, wozu sind wir auf dieser Welt und wohin geht die Reise unseres Lebens.

Kirche macht Sinn. Die Welt ist reicher, lebendiger und doch auch gemeinschaftlicher, weil wir getaufte Christen das Leben mitgestalten. Wir bringen uns in das Leben der Pfarrgemeinde und der gesamten Gegend ein. Es gibt uns einfach!

Wie wäre es ohne Pfarrgemeinde in unserem Stadtteil? Keine Kirche, kein Pfarrleben, kein Sonntagsempfinden, kein Zeichen von Christlichkeit - eben einfach nichts mehr - von dieser Seite her.

Allen Dank für das Mitleben!

Pfarrer Helmut Gatterer

Pilgern zum Dom

Aufbrechen | Mitgehen | Pilgern

Warum pilgern wir am Jakobusfest 25. Juli zum Dom St. Jakob?

Im Jahr 1964 wurde aus der Innsbrucker Pfarrkirche St. Jakob der Dom St. Jakob. Innsbruck wurde neuer Bischofssitz für ein Gebiet, das vor dem Ersten Weltkrieg großteils zur Diözese Brixen gehörte.

Grund genug, um das Fest des Hl. Jakob am 25. Juli 2014 besonders zu feiern und aus allen Himmelsrichtungen zum Dom zu pilgern.

Wir feiern um 16 Uhr mit Bischof Manfred Scheuer und Generalvikar Jakob Bürgler im Dom den Pilgertagesgottesdienst. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst gibt es am Domplatz eine zünftige Jause. Alle Pilgerinnen und Pilger bekommen eine Pilgerurkunde.

Einige Fußpilger sind mehrere Tage unterwegs (Start in Rattenberg, St. Jakob im Defregental, Säben/Brixen, Imst, Reutte und Pertisau). Am letzten Tag werden sich viele Tagespilger anschließen.

Wir planen eine Teilnahme für folgende Wegstrecke:

Start am 25. Juli 2014 um 07:30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Waldrast

Maria Waldrast – Mieders – Telfer Wiesen – Innsbruck

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Bei Interesse bitte anmelden unter
Tel. 572862 oder
e-mail: office@pfarre-mag.at
Nähere Details zu allen Pilgerstrecken
unter www.aufbrechen2014.at



192. und 193. **Wallfahrtsmesse**
in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Dienstag, 15. Juli 2014
Freitag, 15. August 2014

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Eucharistie.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



HERRGOTT!

Lass meine Seele frei werden und sich weiten.

Lehre mich die Freude am Leben

und den Blick für das Wahre und Schöne.

Und lass mich Deinen Klang der Liebe hören

und aufnehmen und in alledem -

Deine Stille.

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

- ... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
- ... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
- ... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und
Eucharistischem Segen



Vesper

mit Gott den Tag beschließen

Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.

Montag, 14. Juli 2014 und Montag, 4. August 2014
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Maria am Gestade

Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszu- steigen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.

Pfarrerausflug

nach Maria Weißenstein

Termin: **Samstag, 25. Oktober 2014**
Abfahrt: 07:30 Uhr bei der Pfarre
Rückkehr: ca. 20:30 Uhr in Innsbruck
Kosten: 70 Euro (Busfahrt, Mittagessen - Menü inkl. Getränke, Weinverkostung)

Programm:

- Fahrt nach Maria Weißenstein
- Besichtigung
- Hl. Messe mit Pfarrer Helmut Gatterer
- Mittagessen
- Weiterfahrt nach Kaltern
- Zeit zur freien Verfügung (spazieren, Kaffee trinken)
- Weinverkostung
- Rückfahrt nach Innsbruck

Anmeldung bitte im Pfarrbüro
Tel. 572862 oder office@pfarre-mag.at



Maria Weißenstein

Südtirols bedeutendster Wallfahrtsort

Der Ursprung des Wallfahrtsortes Maria Weißenstein liegt im Jahre 1553, als die Jungfrau Maria dem Leonhard Weißensteiner erschien, um ihn von seiner Krankheit zu heilen. Als Dank dafür bat sie ihn, eine Kapelle zu erbauen, worin die Gläubigen sie um Hilfe anflehen konnten. Da die Ursprungskapelle sofort zum Ziel zahlreicher Wallfahrer wurde, war es notwendig, eine richtige Kirche zu errichten.



Die heutige Basilika im Barockstil wurde im Jahr 1654 vollendet. Sie gliedert sich in die Fassade des Klosters ein, in dem heute Patres des Servitenordens den Ort betreuen.

In der Kirche finden wir das Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes mit dem toten Sohn auf ihrem Schoß, die Ursprungskapelle, die von Leonhard erbaut wurde, den Hochaltar, der mit Blattgold und Blattsilber überzogen ist, die wunderschönen Fresken am Gewölbe von Adam Mölk, die Seitenaltäre von Pußjäger und weitere Werke von A. Silber und F. Haider.

Zur Kirche gelangt man von einem Seitenaufgang aus, in dem Hunderte von Votivtafeln aufbewahrt werden.

Neben der Kirche befindet sich die Kapelle des Hl. Peregrin Laziosi, des Schutzpatrons der Krebskranken.

Papst Johannes Paul I verbrachte hier als Kardinal seine Sommerferien, und Papst Johannes Paul II besuchte den Wallfahrtsort am 17. Juli 1988.

Familienverbands-Ausflug

in den Tierpark Hellabrunn, München



Samstag, 4. Oktober 2014

Abfahrt um 8:00 Uhr bei der Pfarre
Rückkehr ca. 18:00 Uhr in Innsbruck

Kosten:

Mitglieder: Erwachsene 10 Euro, Kinder frei
Nichtmitglieder: Erwachsene 20 Euro, Kinder 10 Euro
oder Beitritt zum Familienverband 15 Euro
und Mitglieder-Preis

Auf einen erlebnisreichen Tag freut sich der
Familienverband Maria am Gestade.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro
Tel. 572862 oder office@pfarre-mag.at

familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

Zum Nachdenken

Kardinal Marx von München sagt

„Wenn Menschen nicht mehr wirklich glauben, dass sie geborgen sind. Wenn sie nicht mehr glauben, dass es letzte Antworten gibt, die nicht von Menschen gemacht sind, dann fehlt etwas im Zusammenleben der Menschen.“

„Aber dem ist ja nicht ganz so: Es leben Menschen miteinander, es gibt eine sehr, sehr lebendige Kirche.“

„Die Kirche muss sich ‚einmischen‘, wenn es um die Themen Klimawandel, Armut, Freiheit, Würde usw. geht.“

„Wir haben keine homogenen kulturell-religiösen Gebilde mehr. Aber die Kirche ist weiterhin in Europa eine kraftvolle Stimme und eine lebendige und junge Gemeinschaft.“

„Bei den diversen ‚Auseinandersetzungen‘ innerhalb der Kirche kann es hoch hergehen, aber es darf nie die Liebe verletzt werden.“

„Nie ein Bürgerkrieg!“ Bürgerkriege sind die furchtbarsten Kriege, die man sich vorstellen kann. Das wäre tatsächlich eine Katastrophe. Da kann man nur beten, dass in keinem Land der Welt so etwas passiert!“

(hg)



Gottesdienstordnung

Juli

SA 28. Juni

17:30

18:00

18:30

Unbeflecktes Herz Mariä

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

SONNTAG, 29. Juni 2014 | Hl. Petrus und Hl. Paulus

09:30

18:30

Messfeier *August Mayr und Maria Talaska*

Messfeier *21. Jahrtag Siegfried Stoll / Ida Vollgruber /
Verstorbene Angehörige der Familien
Klammer und Kriwanek*

MO 30. Juni

18:00

Fest des Hl. Otto

Abendlob

DI 1. Juli

08:00

Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

Messfeier *für Arme Seelen*

MI 2. Juli

08:00

Mariä Heimsuchung

Morgenlob

DO 3. Juli

18:00

Fest des Hl. Thomas

Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 4. Juli

18:00

18:30

Fest des Hl. Ulrich

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Maria Pichler / Helmut Kofler*

SA 5. Juli

17:30

18:00

18:30

Marien-Samstag

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Josef und Elisabeth Kraml / Pfarrgemeinde*

SONNTAG, 6. Juli | 14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Michael Stotter / Johann Hinterlechner /
Verstorbene Angehörige der Familien
Anicic, Pejic und Prskalo*

18:30 Messfeier *Walter Oberger und verstorbene Angehörige*

MO 7. Juli Fest des Hl. Willibald

18:00 Abendlob

DI 8. Juli Fest des Hl. Kilian und Gefährten

08:00 Messfeier *Walter Oberger und verstorbene Angehörige*

MI 9. Juli Fest des Hl. Augustinus Zhao Rong

08:00 Morgenlob

DO 10. Juli Fest des Sel. Engelbert Kolland

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 11. Juli Fest des Hl. Benedikt von Nursia

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *11. Jahrtag Andreas Mair*

SA 12. Juli Marien-Samstag

17:30 Beichte

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *Viktoria Liensberger*

SONNTAG, 13. Juli 2014 | 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Adolf Scheucher / Pfarrgemeinde*

18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle*

MO 14. Juli Fest des Hl. Kamillus von Lellis

18:00 Vesper

DI 15. Juli Fest des Hl. Bonaventura

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

19:30 Wallfahrtsmesse *Sonja Wintersteiger /
Lebende und Verstorbene Angehörige
der Fam. Kinzner*

- MI 16. Juli**
08:00 **Gedenktag Uns. Lb. Frau auf dem Berge Karmel**
Morgenlob
- DO 17. Juli**
18:00 **Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis**
Anbetung bis 18:30 Uhr
- FR 18. Juli**
18:00 **Freitag der 15. Woche im Jahreskreis**
Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *für Arme Seelen*
- SA 19. Juli**
17:30 **Marien-Samstag**
Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Johann Praschberger / Hans Salchner /
Michael Platzer und Josef Vollgruber /
4. Jahrtag Maria Bstieler*
- SONNTAG, 20. Juli 2014 | 16. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 Messfeier *Engelbert Holzknicht*
18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*
- MO 21. Juli**
18:00 **Fest des Hl. Laurentius von Brindisi**
Abendlob
- DI 22. Juli**
08:00 **Fest der Hl. Maria Magdalena**
Messfeier *in einem besonderen Anliegen*
- MI 23. Juli**
08:00 **Fest der Hl. Birgitta von Schweden**
Morgenlob
- DO 24. Juli**
18:00 **Fest des Hl. Christophorus**
Anbetung bis 18:30 Uhr
- FR 25. Juli**
18:00 **Fest des Hl. Jakobus**
Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *für alle Verstorbenen des Monats*

SA 26. Juli **Fest des Hl. Joachim und der Hl. Anna**
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Ferdinand Köppel*

SONNTAG, 27. Juli 2014 | 17. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Walter Oberger und verstorbene Angehörige*
7. Jahrtag Georg Hofer / Helmut Pichler /
5. Jahrtag Josef Außerlechner /
Elisabeth Schöpf
18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

MO 28. Juli **Montag der 17. Woche im Jahreskreis**
18:00 Abendlob

DI 29. Juli **Fest der Hl. Marta von Betanien**
08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

MI 30. Juli **Fest des Hl. Petrus Chrysologus**
08:00 Morgenlob

DO 31. Juli **Fest des Hl. Ignatius von Loyola**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr



Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für Juli 2014

1. Um Geschwisterlichkeit und menschliche Größe im Sport.
2. Für die Gläubigen in ihrem Einsatz für die Verkündigung an die Armen.

SONNTAG, 17. August 2014 | 20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Luise Neuner / Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Viktoria Liensberger*

MO 18. August Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18:00 Abendlob

DI 19. August Fest des Hl. Johannes Eudes

08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

MI 20. August Fest des Hl. Bernhard von Clairvaux

08:00 Morgenlob

DO 21. August Fest des Hl. Pius X.

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 22. August Maria Königin

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *Andreas Mair*

SA 23. August Fest der Hl. Rosa von Lima

17:30 Beichte

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *für den Frieden in der Welt*

SONNTAG, 24. August 2014 | 21. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Adolf Scheucher / Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Franz Nuener*

MO 25. August Fest des Hl. Ludwig

18:00 Abendlob

DI 26. August 08:00	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis Messfeier <i>Ernst und Hedi Lahntaler</i>
MI 27. August 08:00	Fest der Hl. Monika Morgenlob
DO 28. August 18:00	Fest des Hl. Augustinus Anbetung bis 18:30 Uhr
FR 29. August 18:00 18:30	Enthauptung Johannes' des Täufer Rosenkranz in der Pfarrkirche Messfeier <i>für alle Verstorbenen des Monats</i>
SA 30. August 17:30 18:00 18:30	Marien-Samstag Beichte Rosenkranz in der Pfarrkirche Messfeier <i>1. Jahrtag Peter Hohn</i>
SONNTAG, 31. August 2014 09:30 18:30	22. Sonntag im Jahreskreis Messfeier <i>Engelbert Holzknicht / Pfarrgemeinde</i> Messfeier <i>Johanna Steinmüller / Veit Plörer</i>



Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für August 2014

1. Flüchtlinge mögen Aufnahme und Schutz finden.
2. Für die Christen in Ozeanien in ihrem Zeugnis für das Evangelium.

Halleluja

Das große Diözesanfest in Innsbruck

Samstag, 20. September 2014, 10:30 – 22:00 Uhr

Am Samstag, den 20. September 2014, findet im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Diözese Innsbruck (Alle Infos auch auf www.aufbrechen2014.at) das große Diözesanfest statt, zu dem mehrere Tausend Besucher erwartet werden. Das gesamte Zentrum von Innsbruck wird dabei zum Festgelände. Vom Landestheatervorplatz über den Domplatz, die Altstadt, die Maria-Theresien-Straße und den Landhausplatz bis hin zu den Kirchen in diesem Bereich soll von 10:30 bis 18:30 Uhr ein vielfältiges Programm Jung und Alt begeistern.

Das Fest startet um 10:30 Uhr mit einem großen Freiluftgottesdienst mit Bischof Manfred am Landestheatervorplatz. Um 15:00 Uhr treten dort als Special die Wiltener Sängerkaben auf. Das Hauptprogramm wird am Landestheatervorplatz um 17:00 Uhr mit Musical-Auszügen aus „Jesus Christ Superstar“ in der viel umjubelten Inszenierung von Marc Hess abgeschlossen. Für alle, die noch länger bleiben möchten, gibt es einen ruhigen Ausklang am Domplatz. Sein offizielles Ende findet das Diözesanfest mit einer Vesper um 21:00 Uhr im Dom. Dazwischen ist das vielfältige Treiben in der Innenstadt eine wahre Fundgrube, die Platz für alle hat: Das Diözesanfest ist bewusst offen und richtet sich an alle Menschen egal welcher Religion, Hautfarbe, Nationalität oder Sprache.

Ein Programm zum Mitmachen und Mitgestalten

Von Anfang bis zum Schluss mitten drin: Alle sind zum Mitfeiern des Open-Air-Gottesdienstes eingeladen! Die MinistrantInnen sind herzlich willkommen, in ihren Gewändern an der Messfeier teilzunehmen. Menschen aus der ganzen Diözese werden den Gottesdienst bunt und lebendig gestalten und damit wird der Beginn des Festes zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden.

Jede und jeder kann mit einem eignen Programmpunkt beim Diözesanfest teilnehmen. Chöre haben auf der Bühne vor dem Goldenen Dachl

die Gelegenheit, ein Kurzprogramm von 15 Minuten vorzustellen, in der Schmankerlstaße kann ein eigener Essenstand betrieben werden. A propos Essen: Ein selbstgebackener Kuchen unterstützt das Caritas Projekt „Coffee to help“. Also ran an die Backrohre!

Egal ob Straßenmusik, Gesang oder Clowneinlage, hier ist Kreativität gefragt und erwünscht! Verborgenen Talenten aus den Pfarren wird die Chance geboten, sich zu präsentieren. Sei auch du dabei! Junge Bands haben außerdem die Möglichkeit, auf der Jungen Bühne am Landhausplatz ihre Songs zu spielen. Diese Bühne steht auch ganzen Schulklassen zur Verfügung. Über 50 Gruppen sind bereits mit ihrem Programm dabei.

Ein musikalisches Highlight wird der Auftritt der Opernsängerin Eva Lind im Dom sein. Verschiedene Kabarettis lassen im Laufe des Tages das Lachmuskeltraining nicht zu kurz kommen. Portraits von Amraser Frauen werden ebenfalls vorgestellt wie ein Tanz des Rollstuhlkollektivs „t-Roller“.

Das Diözesanfest ist kein Fest zum reinen Konsumieren, sondern ein Fest zum Mitmachen. Von der Schreibwerkstatt bis zum Line-Dance, vom Bogenschießen bis zur Spielecke und der Kletterwand des Österreichischen Alpenvereins kann man sich kreativ und sportlich austoben. Und wer es ruhig haben will: Die Kirchen der Stadt bieten den ganzen Tag über einen Ort der Stille und des Gebets.

Nachhaltig und schöpfungsverantwortlich

Wir bemühen uns bei der Planung und Ausrichtung des Festes um einen sorgsamen Umgang mit Natur und Mensch und versuchen, möglichst viele Festbereiche nachhaltig zu gestalten. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit dem Klimabündnis Tirol und orientieren uns an der Checkliste von Green Events Tirol.

Das Fest soll den BesucherInnen als pfiffiges, humorvolles, kreatives und ressourcensparendes Ereignis in Erinnerung bleiben und Spuren hinterlassen.



Eine kleine Erdgeschichte

zusammengestellt von Otto Pellizzari

Der Blick hinaus ins Weltall in seine unendlichen Weiten fasziniert immer. Genauso faszinierend ist aber der Blick in die unvorstellbaren Tiefen der Zeit. Unsere Erde existiert seit ca 4,7 Milliarden Jahren (in Ziffern 4,700.000.000). Die Schöpfung benötigte diese Zeit zu ihrer Entwicklung (= Evolution) bis zum heutigen Stand, und sie ist sicher noch lange nicht abgeschlossen!

Die Erdgeschichte ist ein Abschnitt der Naturwissenschaften, die sich mit den wechselnden Zuständen unseres Heimatplaneten und der Entfaltung des Lebens auf ihm befasst. Der Übersichtlichkeit halber hat man diese lange Zeit in verschiedene Perioden unterteilt.

Der erste Abschnitt, in der die Welt als selbständiger Planet entstand, wird als **Erd-Urzeit** - im wissenschaftlichen Jargon „Azoikum“ - genannt, was soviel heißt wie „Zeit, in der es keine Lebewesen“ gab. Er reicht vom Anbeginn unseres Planeten und endete vor 4 Milliarden Jahren. In dieser Zeit musste sich auf der Oberfläche der Erde, die ja vorerst feurig-flüssig war, erst eine feste, wenn auch vorläufig noch dünne Kruste und eine Ur-Atmosphäre bilden. Nun erst war die Möglichkeit für irgendwelches Leben gegeben. Aber hier tun sich für die Wissenschaft bereits erste, bislang ungelöste Rätsel auf: Wie kam das viele Wasser auf die Erde, sind doch 7/10 der Erdoberfläche mit Wasser bedeckt? Wie kamen erste Lebenskeime auf die Welt? Kamen sie von außen, transportiert durch einen Meteor? Doch die Hitze-Entwicklung beim Eindringen eines Körpers durch die Atmosphäre hätte wahrscheinlich dieses Leben sofort zunichte gemacht! Oder entstanden erste Lebenskeime in einer „Ursuppe“, in Gewässern mit einer chemischen Anreicherung organischer Verbindungen hier auf unserer Erde? Wer weiß!

In dieser Periode musste die Erde, deren feste Gesteinskruste viele Wandlungen durchmachte, einen Meteorhagel riesigen Ausmaßes über sich ergehen lassen. In jeder Jahrillion schätzt man durchschnittlich eine Million Einschläge, die einen Krater von mehr als einem Kilometer Durchmesser verursachten und 1000 Einschläge, deren Krater einen Durchmesser von 10 Kilometern überschreitet. Die Aufprall-Energie der größten Objekte erreichte die tausendfache Stärke einer Atombombe! Erst die Apollo-Missionen in den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts erlauben diese Bestimmung der Einschlagshäufigkeit.

Die Atmosphäre war damals auch noch nicht sehr einladend: Sie bestand aus Wasserdampf, Chlorgas, CO₂, Salzsäure, Stickstoff und Spuren anderer Gase.

Fortsetzung folgt in einer der nächsten Pfarrbrief-Ausgaben





Humoriges

Lachen heißt das Leben lieben

Bei einem Besuch des belgischen “Speckpaters“ Werenfried van Straaten in Berlin führte er ein Gespräch mit einem sowjetischen General, der ihm erklärte: „Wir sind die Elitetruppe des Satans. Seid ihr die beste Truppe, die Gott stellen kann?“ - „Wir brauchen gar nicht die beste Truppe Gottes sein“, erwiderte der Pater. „Wir brauchen nur besser sein als ihr!“

Monsignore Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII., fand für seine Ernennung zum Nuntius in Paris eine drastische Formulierung: “Wenn die Pferde nicht mehr können, nimmt man Esel!“ (Sein Vorgänger wurde ja abgesetzt!).

Zum Pariser Freundeskreis des Nuntius Roncalli gehörte der türkische Botschafter Menemengioglu, den er noch aus der Zeit seiner Tätigkeit in Ankara her gut kannte. Monsignore Roncalli pflegte sein Verhältnis zu ihm mit den Worten zu charakterisieren: „Menemengioglu ist mein Lieblingsungläubiger!“

Als der korpulente Angelo Roncalli zum ersten Mal dem überaus schlanken Schriftsteller Daniel-Rops begegnete, sagte er zu ihm: „Wir sollten den lieben Herrgott bitten, dass er mir die Hälfte meines Gewichtes nimmt und Ihnen gibt!“



Herzlichen Dank

allen Helferinnen und Helfern...

... für euren Einsatz bei der
Großreinigung unserer Kirche



Und noch eine Frage

an alle Gartenbesitzer

Wir haben zwar jetzt erstmal einen hoffentlich wunderschönen Sommer vor uns, aber das nächste Weihnachtsfest kommt schneller als man denkt!

Vielleicht hat jemand von euch eine Tanne oder Fichte im Garten, die zu groß geworden ist und sich als Christbaum vor unserer Kirche eignen würde?

Bitte im Pfarrbüro melden! Danke!



Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	17:30 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Abendlob
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	08:00 Uhr	Morgenlob
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung
Freitag	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche



Verleger und Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrer Msgr. Cons. Helmut Gatterer
Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at
homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr